

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern

ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Süd - Landberatung Bayern

am Montag, 12.10.2026 20:30 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

In der Nacht und Dienstagmorgen gebietsweise Nebel und Frost. Am Dienstag von Westen Wolkenaufzug und später verbreitet Regen.

Wetter- und Warnlage:

Vorübergehend nachlassender Hochdruckeinfluss, am Dienstag erreicht ein Tiefausläufer Süddeutschland von Westen her und zieht am Mittwoch nach Südosten hin ab. Rückseitig wird sehr milde Meeresluft herangeführt, welche erneut unter Hochdruckeinfluss gelangt.

NEBEL:

Kommende Nacht und Dienstagmorgen gebietsweise Nebel mit Sichtweiten auch unter 150 m.

In der Nacht zum Mittwoch in Unterfranken örtlich-, in der Nacht zum Donnerstag gebietsweise dichter Nebel.

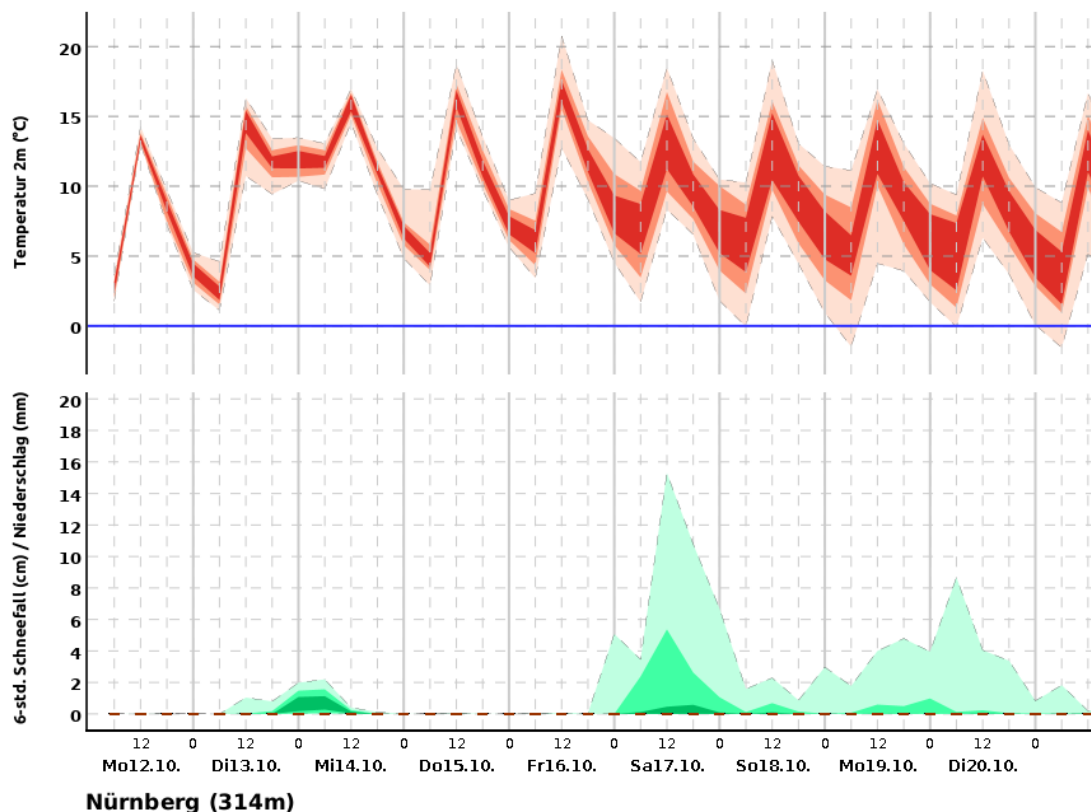
FROST:

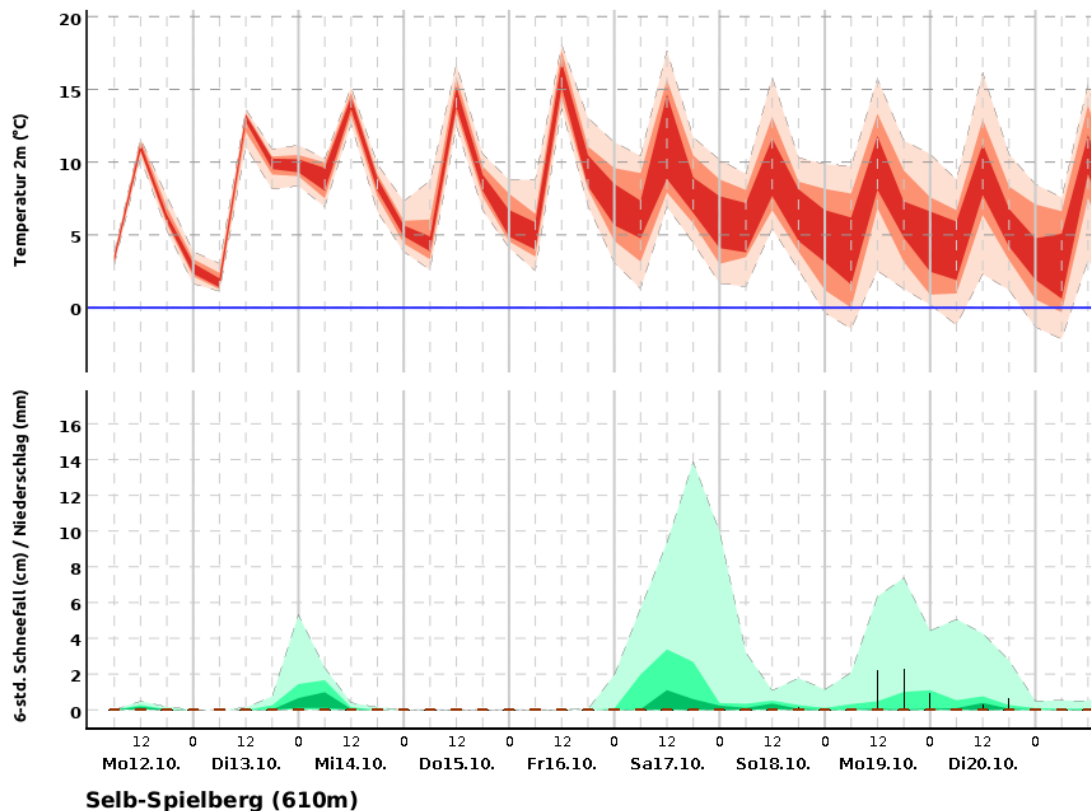
Am Dienstag in den Frühstunden gebietsweise leichter Frost bis -2 Grad.

WIND:

In der Nacht zum Mittwoch in Kammlagen von Rhön und Bayerwald zeitweise starke Windböen bis 60 km/h aus Südwest, später Nordwest.

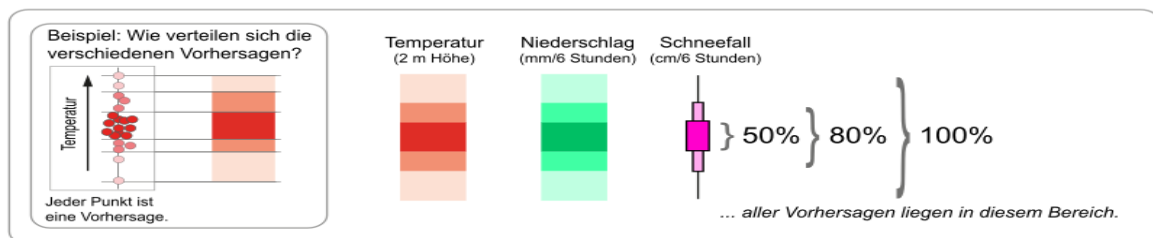
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung Süd - Land, Bayern /
Gerhard Müller